

Vom tiefsten Schmerze gebeugt geben die Unterzeichneten allen Verwandten und theilnehmenden Freunden Nachricht von dem Hinscheiden ihres innigstgeliebten, unvergesslichen Vaters, resp. Schwieger- und Großvaters, des Herrn

Franz Carl Zeller

f. f. Hof-Tuch-Appreteur und Hausbesitzer

welcher Sonntag den 14. September 1879, um $\frac{3}{4}$ 8 Uhr Morgens, nach längerem Leiden und Empfang der heil. Sterbe-Sakramente im 70. Lebensjahre selig in dem Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des uns theuren Verbliebenen wird Dienstag den 16. d. M., um 3 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause: Hiezing, Hezendorferstraße Nr. 16, in die Pfarrkirche Maria Hiezing überführt, daselbst feierlich eingesegnet und sodann auf dem Schmelzer Friedhofe in der Familien-Gruft zur ewigen Ruhe beigesetzt.

Die heiligen Seelenmessen werden Mittwoch den 17. d. M., um 10 Uhr früh, in obgenannter Pfarrkirche und in der Pfarrkirche zu St. Laurenz um 8 Uhr früh gelesen.

Hiezing, den 15. September 1879.

Carl Zeller,
Franz Zeller,
als Söhne.

Martin Klopsf,
Josef Holmberg,
Carl Bdekauer,
als Schwiegersöhne.

Caroline Klopsf, geb. Zeller,
Adele Holmberg, geb. Zeller,
Flora Bdekauer, geb. Zeller,
als Töchter.

Cornelia Zeller, geb. Meer,
Susette Zeller, geb. Bades,
als Schwiegertöchter.

Moriz und Adolphine Klopsf,
Adele, Josef, Johann, Marie, Minna und Flora Holmberg
Carl Zeller und Flora Bdekauer,
als Enkel.